

## **Neufassung der**

### **Vorlage für die Sitzung des Senats am 12. Dezember 2017**

**Besetzung des Aufsichtsrates der Großmarkt Bremen GmbH sowie Folgeveränderungen in den Aufsichtsräten der Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, der Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG und der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH und Umbesetzung des Aufsichtsrates der hanseWasser Bremen GmbH**

#### **A. Problem**

Im Zusammenhang mit der Überführung des Geschäftsbereichs MESSE Bremen und ÖVB-Arena aus der Wirtschaftsförderung Bremen GmbH in die Großmarkt Bremen GmbH soll die derzeitige Besetzung des Aufsichtsrates der Großmarkt Bremen GmbH an die Gegebenheiten der Großmarkt Bremen GmbH in ihrer neuen Struktur als zukünftige Veranstaltungsgesellschaft angepasst werden.

#### **B. Lösung**

Dem Aufsichtsrat der künftigen Veranstaltungsgesellschaft sollen arbeitgeberseitig weiterhin vier Mitglieder angehören. Die Senatorin für Finanzen schlägt dem Senat vor, diese Mandate mit Wirkung zum 01. Januar 2018 mit Frau Carl, Frau Rambalski, Herrn Staatsrat Lühr und Herrn Staatsrat Siering zu besetzen. Frau Grewe-Wacker, Frau Wessel-Niepel und Herr Haushaltsdirektor Schneider sollen dem künftigen Aufsichtsrat der Veranstaltungsgesellschaft nicht mehr angehören. Frau Wessel-Niepel und Herr Haushaltsdirektor Schneider sind daher mit Wirkung zum 01. Januar 2018 aus dem Aufsichtsrat der Großmarkt Bremen GmbH abuberufen. Frau Grewe-Wacker hat bereits ihre Mandatsniederlegung zum 01. Januar 2018 erklärt. Frau Rambalski verbleibt in dem Aufsichtsrat der Veranstaltungsgesellschaft.

In der Folge ergeben sich aufgrund der Regelungen des Public Corporate Governance Kodex der Freien Hansestadt Bremen, die vorsehen, dass insgesamt nicht mehr als fünf Mandate in Aufsichtsgremien öffentlicher Unternehmen wahrgenommen

werden sollen, weitere Veränderungen in den Aufsichtsräten der Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, der Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG und der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH.

Es wird vorgeschlagen, dass das Mandat von Herrn Staatsrat Lühr in dem Aufsichtsrat der Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH auf Herrn Haushaltsdirektor Schneider übergeht und dessen Mandate in den Aufsichtsräten der Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG und der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH künftig von Herrn Staatsrat Strehl wahrgenommen werden.

Im Zuge dieser Vorlage wird ebenfalls die Besetzung des Aufsichtsrates der hanse-Wasser Bremen GmbH angepasst. Bisher ist Herr Staatsrat Meyer Mitglied des Aufsichtsrates. Zukünftig soll Herr Staatsrat Deutschendorf Mitglied des Aufsichtsrates sein.

Der Senat hat über diese Besetzungsvorschläge zu entscheiden.

### **C. Alternativen**

Werden nicht vorgeschlagen

### **D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

#### Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkung

Keine

#### Gender-Prüfung

Gender-Aspekte wurden geprüft.

#### 1. Großmarkt Bremen GmbH

Der Freien Hansestadt Bremen stehen in dem Aufsichtsrat der Großmarkt Bremen GmbH insgesamt vier Mandate zu. Durch die vorgeschlagene Umbesetzung sind die Mandate künftig jeweils zur Hälfte mit Frauen und zur Hälfte mit Männern besetzt.

#### 2. Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH

Der Freien Hansestadt Bremen stehen in dem Aufsichtsrat der Bremer Verkehrs- und

Beteiligungsgesellschaft mbH insgesamt sechs Mandate zu. Durch die vorgeschlagene Umbesetzung sind diese Mandate weiterhin jeweils zur Hälfte mit Frauen und zur Hälfte mit Männern besetzt.

3. Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG / Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH (GEG-Gesellschaften)

Die Aufsichtsräte der GEG-Gesellschaften sind personenidentisch besetzt. Der Freien Hansestadt Bremen stehen in den Aufsichtsräten jeweils fünf Mandate zu. Durch die vorgeschlagene Umbesetzung sind weiterhin alle Mandate mit Männern besetzt. Davon wird ein Mandat funktionsbezogen durch ein Mitglied der Geschäftsführung der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen wahrgenommen.

4. hanseWasser Bremen GmbH

Der Freien Hansestadt Bremen steht in dem Aufsichtsrat der hanseWasser Bremen GmbH ein Mandat zu. Durch die vorgeschlagene Umbesetzung ist dieses Mandat weiterhin mit einem Mann besetzt.

## **E. Beteiligung und Abstimmung**

Die Vorlage ist mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr und der Senatskanzlei abgestimmt. Die Vorlage wurde der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau zur Kenntnis gegeben.

## **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

### Öffentlichkeitsarbeit

Entfällt

### Veröffentlichung nach dem IFG

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

## **G. Beschluss**

- 1) Der Senat beschließt, jeweils mit Wirkung zum 01. Januar 2018
  - a) den Aufsichtsrat der künftigen Veranstaltungsgesellschaft mit Frau Carl, Frau Rambalski, Herrn Staatsrat Lühr und Herrn Staatsrat Siering zu besetzen,

- b) Frau Wessel-Niepel und Herrn Haushaltsdirektor Schneider aus dem Aufsichtsrat der Großmarkt Bremen GmbH abuberufen,
  - c) den Aufsichtsrat der Bremer Verkehrs- und Beteiligungsgesellschaft mbH mit Herrn Haushaltsdirektor Schneider als Nachfolger für Herrn Staatsrat Lühr, die Aufsichtsräte der Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG und der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Klinikum Bremen-Mitte Beteiligungen mbH mit Herrn Staatsrat Strehl als Nachfolger für Herrn Haushaltsdirektor Schneider zu besetzen und
  - d) Herrn Staatsrat Meyer aus dem Aufsichtsrat der hanseWasser Bremen GmbH abuberufen und als seinen Nachfolger Herrn Staatsrat Deutschendorf zu benennen.
- 2) Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen um die entsprechende Umsetzung.